

Einheimische Energie für Pflanzen und Tiere aus Madagaskar Mit Hilfe des ABACUS-PPS wird die Masoala-Halle des Zürcher Zoos beheizt



Holzfeuerungen der Schmid energy solutions, die auf diesem Gebiet weltweit zu den führenden Spezialistinnen zählt, sind für das tropische Klima in der neuen Urwaldhalle des Zürcher Zoos verantwortlich. Grossanlagen wie diese sind meist Individualanfertigungen, weshalb Schmid AG auf eine flexible, leistungsfähige und moderne Business-Software angewiesen ist. Die ABACUS-Software mit PPS und Auftragsbearbeitung ist deshalb hier im Einsatz, um die vielfältigen Prozesse von der Angebotserstellung über die Produktion und den Service bis hin zum Controlling zu unterstützen. Realisiert wurde das anspruchsvolle Projekt von der bsb.info.partner AG.

DIE HOLZFEUERUNGSPIONIERIN

Die Firma Schmid ist ein Schweizer Familienunternehmen, das sich seit über 75 Jahren mit der Energiegewinnung aus Holz befasst. Der Hauptsitz befindet sich im thurgauischen Eschlikon. Neben mehreren Niederlassungen in der Schweiz ist Schmid zudem mit Verkaufsgesellschaften in Deutschland, Frankreich und Italien vertreten. Total sind wir 135 Mitar-

beiter. Der Hauptmarkt ist Europa. Daneben finden sich aber auch Schmid-Feuerungen in Südamerika, Australien und Asien.

Das Unternehmen gestaltet seit Jahrzehnten die Entwicklung der Holzfeuerungstechnik an vorderster Front mit. Heute zählt es unbestritten zu den weltweit führenden Firmen dieser Branche.

Im Angebot finden sich von kleineren Holzfeuerungen fürs Eigenheim bis hin zu grossen komplexen Industrieanlagen. Im Standardprogramm werden Anlagen bis zu einer Leistung von 2.4 MW angeboten. Seit längerer Zeit engagiert sich Schmid auch im Anlagenbau und bietet ferner Lösungen auch für andere Biomasse an.

TREUER ABACUS-KUNDE

Bereits seit 1995 setzt Schmid Softwarelösungen von ABACUS ein. Kamen anfänglich die Finanzapplikationen zum Einsatz, sind seit 2001 die ABACUS-Auftragsbearbeitung und -Adressverwaltung dazugekommen. Um die vollständige betriebliche Integration abzuschliessen, wurde als Abrundung zur ABACUS-



Software ab 2002 das PPS der CIM-Pool integriert.

Auf Grund der steigenden Anforderungen im Bereich des Anlagebaus und der daraus resultierenden Neustrukturierungen wurde der Funktionsumfang der ABACUS-Version 2001 ausgereizt und ein neues Projekt in Angriff genommen.

PROZESSANALYSE – PFLICHTENHEFT – NEUANFANG

Wegen neuen Anforderungen und wachsenden Bedürfnissen musste ein weiterer Ausbauschritt der betriebswirtschaftlichen Software ins Auge gefasst werden. Auf Grund einer Unternehmens- und Prozessanalyse wurden die Abläufe neu definiert und ein entsprechendes Pflichtenheft erstellt. Letzteres wurde an mehrere Software-Anbieter, darunter auch der deutschen SAP, abgegeben, um deren Möglichkeiten miteinander vergleichen zu können.

■ Bereits seit 1995 setzt Schmid Softwarelösungen von ABACUS ein. ■

Die Lösungen für die im Pflichtenheft geforderten Kriterien mussten an einer Präsentation gezeigt werden. Dank der grossen Flexibilität der Version 2004 in der Auftragsbearbeitung und den benutzerfreundlichen Funktionalitäten des neu entwickelten PPS wurden die geforderten Prozesse wie etwa die Lohnfertigung, der Handel mit Standardprodukten und die komplexen Abläufe im Anlagenbau von der Offerte über die Produktion bis zur Abnahme und Fakturierung am optimalsten von ABACUS abgebildet.

Die Entscheidung zu Gunsten der ABACUS-Version 2004 wurde durch die einheitliche und einfach verständliche Benutzerführung im gesamten Prozess verstärkt.

HOLZENERGIE – EFFIZIENT UND ÖKOLOGISCH SINNVOLL

Holzfeuerungen sind nicht nur effizient und bequem in der Bedienung, sondern auch umweltschonend. Holz ist gespeicherte Sonnenenergie und die Verbrennung ist CO₂-neutral, womit man sich im Kreislauf der Natur befindet. Mit dem Einsatz einer Holzfeuerung leistet man daher einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung einer intakten Umwelt. Gleichzeitig wird die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern reduziert und die nachhaltige Waldpflege sowie die Nutzung einheimischer Ressourcen wird gefördert.

SCHMID HOLZFEUERUNGEN
voller Energie!

Detailpositionen zu
Offerte 54107713
Kunden-Nr.: 8608
Datum: 04.11.2004
Seite: 5

Zusammenfassung zur Offerte 54107713
Kunden-Nr.: 8608
Datum: 04.11.2004
Anlage:

Pos.	Anz.	Bezeichnung	Preis	Betrag CHF
40	1	Transportanlage		
45	1	Brennkammer		
Offerttotal exkl. MWSt.				
Mehrwertsteuer 7.6% von				
Offerttotal inkl. MWSt				CHF

GRUNDLAGEN
Brennstoffe
Kesseltyp
Kesselkonstruktion
Feuerungskonstruktion
Brennkammer
Kaminquerschnitt
Siloabmessungen
Siloentlüftung

gemäss SUVA-Vorschriften
Gemeinde Aeschi
3703 Aeschi

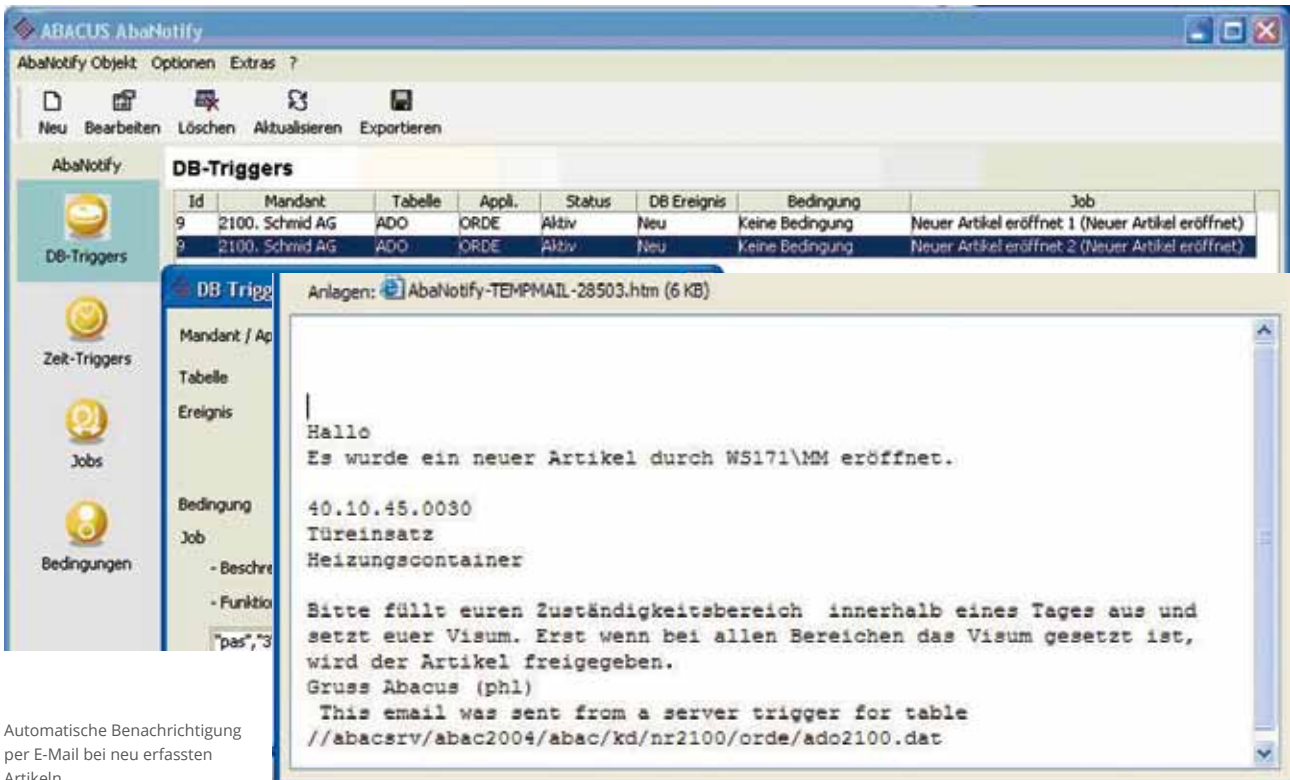
Offerte AES4
Kunden-Nr.:
Ihr Zeichen:
Verkaufsberater:
Objekt:

Offerte AES4
Kunden-Nr.:
Ihr Zeichen:
Verkaufsberater:
Objekt:

Sehr geehrter Herr
Wir nehmen Bezug
erhalten Sie unser
erwähnte Anlage.
Wir hoffen, Ihnen d
zur Verfügung.

Belogen 2-fach
- Offerte
- Prospekt

Ausschnitte aus einem Offert-Dokument einer gesamten Anlage



Automatische Benachrichtigung per E-Mail bei neu erfassten Artikeln

OFFERTBEARBEITUNG IN DER AUFTRAGSBEARBEITUNG

Der hohe Anspruch der Abteilung Verkauf konnte erfolgreich umgesetzt werden. Die Ausgangslage: Damit eine klar strukturierte und detaillierte Offerte mit mehrstufigen Totalisierungen und einer Zusammenfassung entstehen kann, muss ein technischer Verkaufsberater zusammen mit dem Kunden in der Lage sein, die benötigte Anlage zu definieren und die wichtigen Eckdaten der Anlage zu spezifizieren.

Eine Projektofferte umfasst in der Regel einen Dokumentenumfang von bis zu 50 Seiten. Dabei bestehen die Anlagespezifikationen aus mehreren Seiten Einleitungstext und umfangreicheren artikelspezifischen Zusatztexen. Zur Illustrierung werden objektspezifisch unterschiedliche Bilder von Referenzanlagen verwendet.

Ein Knackpunkt bestand in der Anforderung, allen Verkaufsniederlassun-

gen regelmässig die in der ABACUS-Software abgelegten Anlagentexte automatisiert auf einer CD mit einem Word-Dokument pro Artikel zustellen zu können. Auch dieser konnte von ABACUS gelöst werden.

SERVICE-ABTEILUNG SETZT AUF ABA-PILOT

Jedes Jahr vor dem Winteranfang ist in der Service-Abteilung Hektik angesagt. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen sämtliche Anlagen gewartet und instand gestellt worden sein. Damit eine Anlage im ABACUS rasch und bequem gefunden werden kann, setzt die Service-Abteilung das ABACUS-Suchinstrument AbaPilot ein. Damit lässt sich jede erfasste Anlage auf Grund unterschiedlicher oder auch unvollständiger Suchkriterien einfach und schnell finden. Dank der Möglichkeit, individuelle Programmmasken pro Abteilung zu erstellen, wurde zudem eine effiziente Auftragserfassung für die Service-Abteilung realisiert. Dank

einfacher Abläufe und einer effizienten Auftragsüberwachung ist sie nun in der Lage, auch im grössten Stress ihre Aufträge optimal abzuwickeln.

■ Der hohe Anspruch der Abteilung Verkauf konnte erfolgreich umgesetzt werden. ■

PROJEKTAUFTRÄGE

Der Verkaufsmitarbeiter definiert die wichtigen Elemente zu einer Anlage und erstellt nach einem erfolgreichen Verkauf den Kundenauftrag in der ABACUS-Software. Dieser Kundenauftrag muss nach Abschluss des Projektes unter Berücksichtigung der bereits erstellten Teil fakturen gemäss Verkaufsauftrag fakturiert werden können. Mit der neuen Ab-



Wärmeverbund Roggwil (Bild links) und Wärmeverbund Burgdorf (Bild oben).

laufsteuerung der ABACUS-Auftragsbearbeitung wird aus dem Kundenauftrag ein interner Projektauftrag generiert. Allfällige Änderungen der Anlage, die der interne Projektleiter auf diesem Projektauftrag vornimmt, haben keinen Einfluss auf den Kundenauftrag.

**PRODUKTESTAMM –
AUTOMATISCHES E-MAIL UND
FREIGABE MITTELS SCRIPT**

Anschliessend wird ein Projektauftrag vom internen Projektleiter bearbeitet und die Anlage konstruiert. Dabei werden im PPS die entsprechenden Stücklisten erstellt und die neuen Produkte, die auf Grund individueller Anpassungen der Anlage benötigt werden, erfasst.

Grundsätzlich sind alle neuen Artikel auf «inaktiv» gestellt, weil diese von den zuständigen Abteilungen wie Lager, Einkauf, Verkauf, Service und Buchhaltung zuerst bearbeitet werden müssen. Damit alle Abteilungen über den neuen Artikel in Kenntnis

gesetzt werden, sendet das ABACUS-Informationswerkzeug AbaNofity bei jedem neu erfassten Artikel automatisch ein E-Mail zur Information an die entsprechenden Abteilungen. Auf diese Weise lassen sich die Artikel durch die zuständigen Mitarbeiter leicht kontrollieren. Erst wenn alle Abteilungen einen Artikel bereinigt haben, wird dieser automatisch für die weitere Verwendung freigegeben.

■ Jedes Jahr vor dem Winteranfang ist in der Service-Abteilung Hektik angesagt. ■

**ABACUS PPS –
MIT ZWEI ABLÄUFEN ZUM ERFOLG**

Um einen Produktionsprozess effizient planen zu können, wurden zwei unterschiedliche Abläufe definiert. In

diesen Workflows sind die einzelnen Prozessschritte und die entsprechenden Berechtigungen festgelegt.

**PPS-ABLAUF I –
INDIVIDUELLE ANLAGEN**

Eine individuell ausgelegte Heizungsanlage verlangt von einem Projektleiter mehrere Anpassungen an den Materialpositionen. Erst wenn die Auslegung einer solchen Anlage in den Produktionsaufträgen beendet ist, werden die entsprechenden Aufträge, die über den Ablauf gesteuert werden, von ihm freigegeben. Die Freigabe dieser Produktionsaufträge selbst kann nur von der Benutzergruppe «Projektleiter» ausgeführt werden. Gleichzeitig werden Übersichtslisten gedruckt und mit den entsprechenden Zeichnungen an die AVOR weitergegeben. Die AVOR legt nun die einzelnen Rüst- und Stückzeiten der vorgegebenen Arbeitsschritte fest. Danach werden diese Produktionsaufträge eingelastet. Alle Unteraufträge und allfällige Materialbestellungen, die für die

Fertigstellung dieser Heizungsanlage benötigt werden, lassen sich via Mausklick erstellen und auslösen.

PPS-ABLAUF II – STANDARDPRODUKTION

Der Ablauf der Standardproduktion unterscheidet sich von der vorherigen nur durch die fehlende Freigabe durch einen Projektleiter. Der Bedarf für die entsprechenden Produktionsmengen wird aus einem

übergeordneten Produktionsauftrag, dem gesamten Artikel oder über das optimale Los bestimmt.

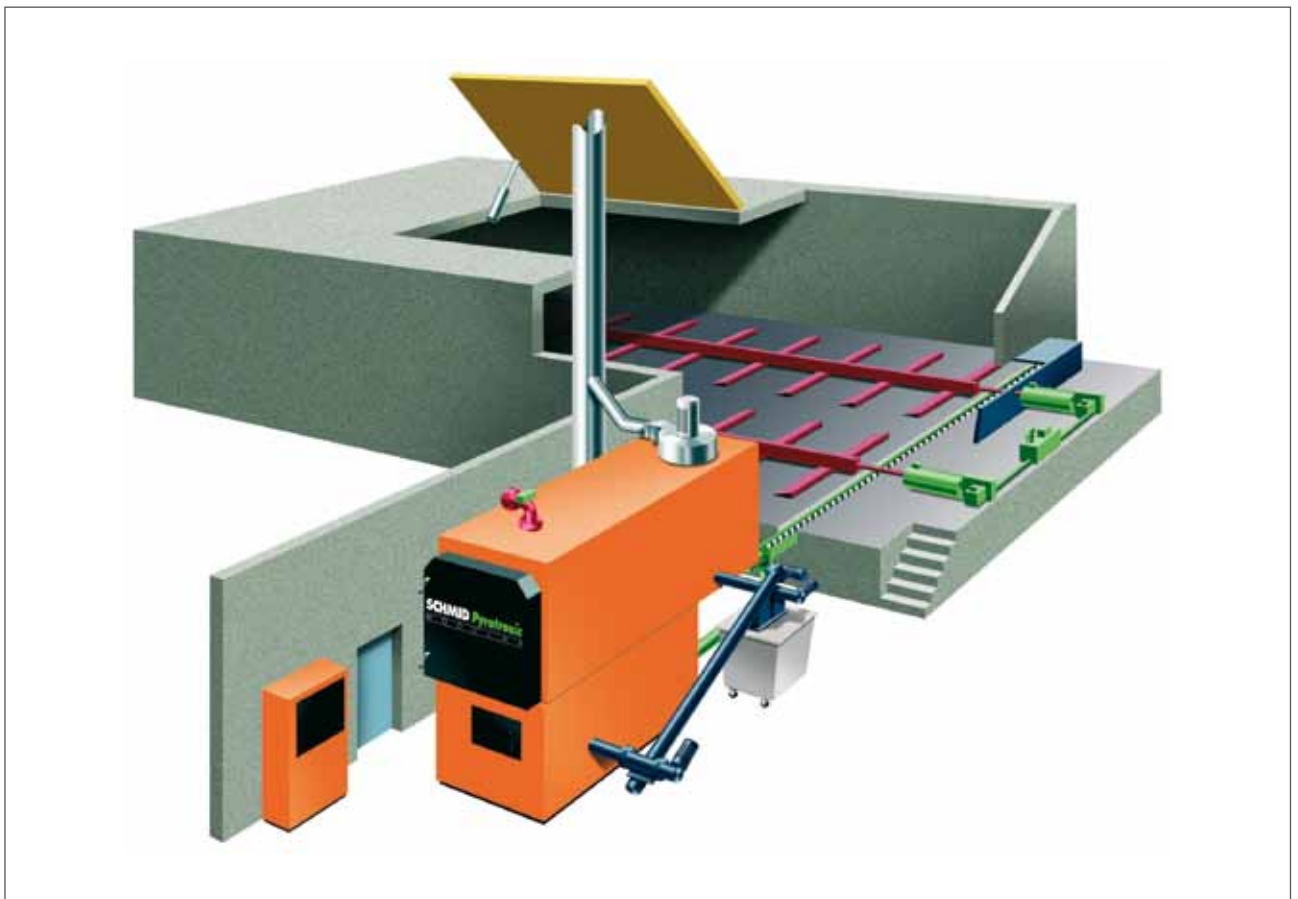
BUCHUNGEN UND FERTIGMELDUNGEN

Sind die einzelnen Arbeitsschritte eines Produktionsauftrags durchgeführt, müssen im Lager alle Materialpositionen «Ist = Soll» durch Auslösen des nächsten Status zurückgemeldet werden. Dies erfolgt automatisch. All-

fällige Mengenabweichungen werden danach manuell nachgeführt. Die Arbeitszeiten überträgt ein BDE-System auf die entsprechenden Arbeitspositionen eines Produktionsauftrags. Das Abschliessen eines Produktionsauftrages ist – nach einer Schlusskontrolle – der Benutzergruppe «AVOR» vorbehalten. Somit ist gewährleistet, dass kein anderer Mitarbeiter einen Produktionsauftrag versehentlich archivieren kann.

Vorgabemengen				Diverses					
Konstant	0.00	kg		Lagerort	1010	Anzahl	10.00	Stück	VBEZ
Menge II	6.77	kg	/ 1	Lagerplatz	1010	Länge	500.00	mm	<input type="checkbox"/>
Sprungfix	0.00	kg	/ 1	Arbeitsposition	0	Breite	120.00	mm	1
VarPos				Menge res.	0.0000	Faktor	1.15		<input type="checkbox"/>
				Spez. Gew 7.85	Dicke 1.25				

Erfassungsmaske auf die Bedürfnisse des Anwenders angepasst.



Schematische Darstellung der Schmid Pyrotronic-Anlage.

INDIVIDUELLE MASKEN

ERHÖHEN DIE EINGABEEFFIZIENZ

Abhängig von der Lagereinheit einer Materialposition ist es nötig, unterschiedliche Dimensionsparameter auf einer Materialposition erfassen zu können. Je nach Lagereinheit werden jeweils die entsprechenden Felder aktiviert oder deaktiviert. Für Bleche etwa, die in Kilogramm im Lager geführt sind, müssen auf einem Produktionsauftrag sinnvollerweise die Dimensionen mit Länge, Breite und Anzahl angegeben werden können. Die dazu benötigten Felder werden auf der Maske geöffnet. Zusätzliche Informationen wie Dichte und Blechdicke für die Bedarfsrechnung des Gewichts werden aus dem Artikelstamm gelesen und angezeigt.

MATERIALPOSITIONEN AN ARBEITSPPOSITIONEN ZUWEISEN

Mit der Zuweisung von Materialpositionen an Arbeitspositionen besteht jetzt die Möglichkeit, ein Material erst auf den Zeitpunkt des effektiven Bedarfs zu terminieren. Da verschiedene Elemente und Einzelteile einer Heizungsanlage erst beim Kunden selbst direkt auf der Baustelle montiert werden, müssen mit dieser neuen Funktion diese Teile erst auf den Auslieferungstermin bereitgestellt werden.

EINE KOMPLETTE SCHWEIZER LÖSUNG

Um das tropische Klima für den Regenwald in der Masoala-Halle des Zürcher Zoo zu erzeugen, wird eine sogenannte Holzsnitzelheizung mit einer Wärmeleistung von 1'380 kW eingesetzt. Die CO²-Bilanz ist neutral und die Brennstoffe stammen alle aus den umliegenden Wäldern der Stadt Zürich.

So kommt es, dass mit der Feuerungsanlage von Schmid und der ABACUS-Software eine umfassende Schweizer Lösung die Masoala-Halle des Zürcher Zoos beheizt!

- Die CO₂-Bilanz ist neutral und die Brennstoffe stammen alle aus den umliegenden Wäldern der Stadt Zürich. ■

ABACUS-SOFTWARE BEI DER SCHMID AG

Auftragsbearbeitung	136 Benutzer
PPS	64 Benutzer
Projektverwaltung	168 Benutzer
Adressverwaltung	42 Benutzer
Finanzapplikationen	12 Benutzer

Ein Projekt von:

bsb.
business-it

Spreitenbach

bsb.info.partner AG
Bodenackerstrasse 3
CH-8957 Spreitenbach
T +41 (0)44 735 60 10

St. Gallen

bsb.info.partner AG
Fürstenlandstrasse 96
CH-9014 St. Gallen
T +41 (0)71 243 60 10

Glarus

bsb.info.partner AG
Iseliguët 3
CH-8750 Glarus
T +41 (0)55 645 46 10

info@bsbit.ch
bsb-business-it.ch

 **ABACUS**
business software

abacus.ch